



Lokales

Aufzug noch in diesem Jahr

Ende des Jahres soll die „kleine Rathaussanierung“, mit der im September begonnen wird, schon fertig sein. Das Dach des Weezer Rathauses und die Dämmung weiterer Wände stehen erst für die kommenden Jahre an.

VON ANJA SETTNIK

WEEZE Peter Smits ist ganz sicher: „Wir werden noch in diesem Jahr fertig.“ Der Mann vom Fachbereich Bauen in der Weezer Verwaltung spricht vom ersten Abschnitt der Rathaus-Sanierung. Damit soll nach der Weezer Kirmes, also in der zweiten Septemberwoche, begonnen werden.

Augenfälligste Änderung wird die Fassade zum Cyriakusplatz sein. Statt des metallenen Balkons wird es eine durchgehende neue Glasfläche geben, die den Aufzug in sich aufnimmt. Dessen Fehlen beklagen ältere und behinderte Bürger seit vielen Jahren. Künftig sollen sie ohne fremde Hilfe bis in den Ratssaal in der dritten Etage gelangen. Geplant hat den Umbau, über den viele Jahre nachgedacht wurde, kein Architekturbüro. Es wurde lediglich ein Ingenieurbüro (Pohlkamp in Telgte) beauftragt, ein Energiekonzept zu erstellen. Den Rest managten die Weezer in Eigenregie. „Es handelt sich ja auch nicht um einen wirklichen Umbau“, schwächt Fachbereichsleiter Wilhelm Moll-Tönnesen ab. Die Grundfläche werde nicht verändert, es gehe nur um eine energetische Sanierung, um Behindertenfreundlichkeit und um Brandschutz. Das Projekt ist auf mehrere Haushaltsjahre angelegt.

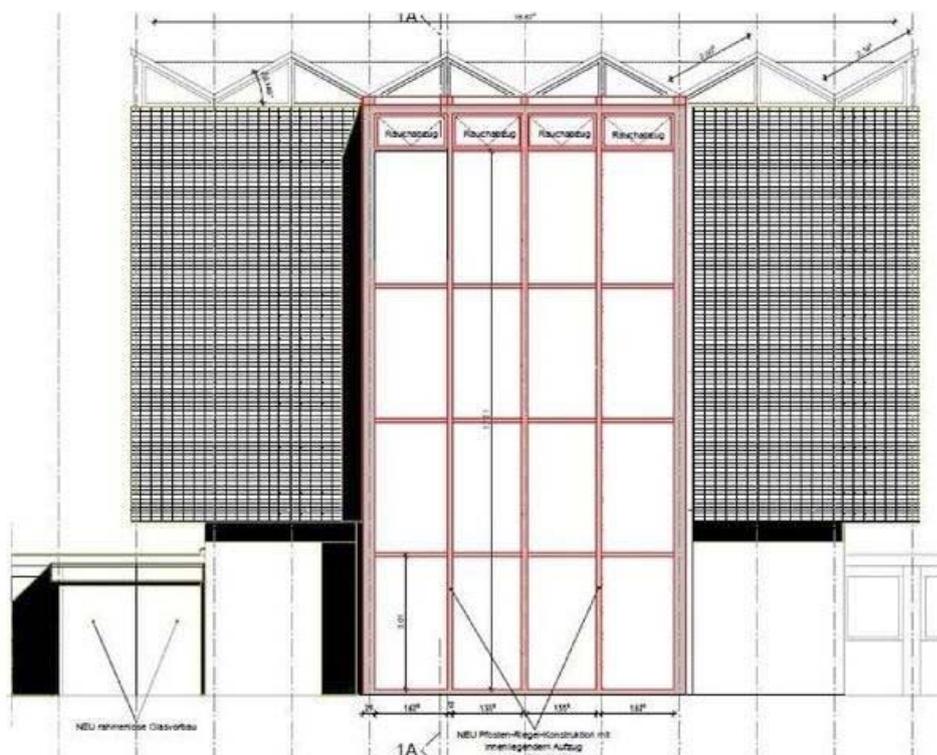
Ziemlich „anders“ wird das Rathaus künftig aussehen, weil der auffällige metallene Balkon, der in der ersten Etage anderthalb Meter auf den Platz hinausragte, verschwindet. Die neue Glasfassade wird noch etwas weiter vorgezogen, um einen Aufzug aufzunehmen. Die bisher zweigeteilte Treppe wird zugunsten von einer einzigen, die geschwungen nach oben führt, beseitigt. Neuer Büroraum entsteht dadurch nicht. Das Foyer werde aber deutlich heller werden und im hinteren Bereich den Bürgerservice aufnehmen. „Dort wird ein Mitarbeiter sitzen und die Anliegen der Besucher entgegennehmen. Die Büros dahinter - abgetrennt nur durch Glas - werden wie bisher das Meldewesen und den Bereich Kultur und Fremdenverkehr aufnehmen“, sagt Smits. Jobcenter und ALG-II-Stelle bleiben im Anbau links. Eine Neuerung: Die dortigen Toiletten sollen künftig auch außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung zugänglich sein. Dazu muss der Zugang zum Rathaus-Inneren besser gesichert werden. Der unansehnliche und zugige seitliche Haupteingang wird durch einen neuen gläsernen Vorbau mit zwei automatischen Schiebetüren ausgestattet.

KOMMENTAR

Internet Alles zum Weezer Rathaus unter www.rp-online.de/kevelaer .

Aufzug noch in diesem Jahr

Ende des Jahres soll die „kleine **Rathaussanierung**“, mit der im September begonnen wird, schon fertig sein. Das Dach des Weezer Rathauses und die **Dämmung** weiterer Wände stehen erst für die kommenden Jahre an.



Statt des **metallinen Balkons**, wie noch im Foto rechts erkennbar, wird es an der neuen Fassade des Weezer Rathauses eine durchgehende **neue Glasfläche** geben (siehe Modellzeichnung). Darin wird sich ein Aufzug befinden.
RP-ARCHIVFOTO: PRIVAT, GRAFIK: STADT WEEZE

VON ANJA SETTIK

WEEZE Peter Smits ist ganz sicher: „Wir werden noch in diesem Jahr fertig.“ Der Mann vom Fachbereich Bauen in der Weezer Verwaltung spricht vom ersten Abschnitt der Rathaus-Sanierung. Damit soll nach der Weezer Kirmes, also in der zweiten Septemberwoche, begonnen werden.

Augenfälligste Änderung wird die Fassade zum Cyriakusplatz sein. Statt des metallenen Balkons wird es eine durchgehende neue Glasfläche geben, die den Aufzug in sich aufnimmt. Dessen Fehlen beklagen ältere und behinderte Bürger seit vielen Jahren. Künftig sollen sie ohne fremde Hilfe bis in den Ratsaal in der dritten Etage gelangen. Geplant hat den Umbau, über den

Es geht um energetische Sanierung und Behindertenfreundlichkeit

viele Jahre nachgedacht wurde, kein Architekturbüro. Es wurde lediglich ein Ingenieurbüro (Pohlkamp in Telgte) beauftragt, ein Energiekonzept zu erstellen. Den Rest managten die Weezer in Eigenregie. „Es handelt sich ja auch nicht um einen wirklichen Umbau“, schwächt Fachbereichsleiter Wilhelm Moll-Tönnesen ab.

Die Grundfläche werde nicht verändert, es gehe nur um eine energetische Sanierung, um Behindertenfreundlichkeit und um Brandschutz. Das Projekt ist auf mehrere Haushaltsjahre angelegt.

Ziemlich „anders“ wird das Rathaus künftig aussehen, weil der auffällige metallene Balkon, der in der ersten Etage anderthalb Meter auf den Platz hinausragte, verschwindet. Die neue Glasfassade wird

INFO

Halbe Million Euro

Geld für einen großzügigen Umbau hat die Gemeinde Weeze nicht. Deshalb gibt es zum Preis von etwa einer halben Million Euro eine „**kleine** Rathaussanierung“. Dazu gehört der Einbau eines Aufzugs, die Erneuerung der Fassade, Wärmedämmung der Wetterseite und ein neuer **Bürgerservice**. Gerechnet wird mit Kosten von etwa 550 000 Euro. In den Folgejahren sollen das **Dach** erneuert und weitere Wände **gedämmt** werden.

noch etwas weiter vorgezogen, um einen Aufzug aufzunehmen. Die bisher zweigeteilte Treppe wird zugunsten von einer einzigen, die geschwungen nach oben führt, beseitigt. Neuer Büroraum entsteht da-

durch nicht. Das Foyer werde aber deutlich heller werden und im hinteren Bereich den Bürgerservice aufnehmen. „Dort wird ein Mitarbeiter sitzen und die Anliegen der Besucher entgegennehmen. Die Büros dahinter – abgetrennt nur durch Glas – werden wie bisher das Meldewesen und den Bereich Kultur und Fremdenverkehr aufnehmen“, sagt Smits. Jobcenter und ALG-II-Stelle bleiben im Anbau links. Eine Neuerung: Die dortigen Toiletten sollen künftig auch außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung zugänglich sein. Dazu muss der Zugang zum Rathaus-Inneren besser gesichert werden. Der unansehnliche und zugige seitliche Haupteingang wird durch einen neuen gläsernen Vorbau mit zwei automatischen Schiebetüren ausgestattet.

KOMMENTAR

Internet Alles zum Weezer Rathaus unter www.rp-online.de/kevelaer.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
 Rheinische Post Kevelaer
 Donnerstag, den 28. Juli 2011
 15

⇒ Impressum ⇒ Kontakt